

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Formalien
 - 1.1. Eröffnung der Sitzung
 - 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 1.3. Feststellung der Anwesenheit
 - 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.5. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 26.10.2021
3. Bericht des Sprecherteams / Befragung
4. Berichte aus den Arbeitsgruppen
 - 4.1. AG Umwelt & Wirtschaft
 - 4.2. AG Mobilität & Soziales
 - 4.3. AG Schule & Digitalisierung
 - 4.4. AG Öffentlichkeitsarbeit & Vernetzung
5. Berichte aus den städtischen Jugendgremien
6. Gemeinsames Treffen des Kreisjugendrates mit Mitgliedern des Kreistages
Hier: Wiederholung der Abstimmung des Antrages aus der Sitzung vom 26.10.2021
7. Kreisweite Juniorwahl zur Landtagswahl 2022
8. Änderung der Geschäftsordnung des Kreisjugendrates
hier: Einführung eines Ältestenrats
9. Budget des Kreisjugendrates 2022
10. Änderung der Zuständigkeiten der Arbeitsgruppen des Kreisjugendrates
11. Begrünung von Bushaltestellen
Hier: Anregung gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 2 der Satzung des Kreisjugendrates
12. Terminplanung des Kreisjugendrates für das Jahr 2022
13. Benennung einer Berichterstatlerin/eines Berichterstatters für die Sitzung des Kreistages am 07.04.2022
14. Verschiedenes

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Formalien

Zu Punkt 1.1: Eröffnung der Sitzung

Dominik Budyach eröffnet um 18:02 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Zu Punkt 1.2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Dominik Budyach stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde.

Zu Punkt 1.3: Feststellung der Anwesenheit

Dominik Budyach prüft die Anwesenheit und stellt diese fest.

Er weist darauf hin, dass Tobias Lambart durch Ayman El Edrissi, Roxana Zambon durch Marek Kasper und Leon de Lasberg-Hurtz durch Orion Raunig vertreten werden.

Zu Punkt 1.4: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Dominik Budyach stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Punkt 1.5: Feststellung der Tagesordnung

Der Kreisjugendrat stellt einstimmig die Tagesordnung fest.

Zu Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift vom 26.10.2021

Der Kreisjugendrat nimmt die Niederschrift einstimmig an.

Zu Punkt 3: Bericht des Sprecherteams / Befragung

Anne Herrchen berichtet für das Sprecherteam:

Der Kreisjugendrat heißt Rosemarie Depta als neues Mitglied herzlich willkommen. Darüber hinaus wird berichtet, dass Julius der AG Schule und Digitalisierung und Subeida der AG Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung beigetreten ist.

Das Sprecherteam habe sich seit der letzten Sitzung mit verschiedenen Fraktionen und Politiker:innen ausgetauscht. Ein wichtiger Punkt sei die Anregung zur Satzungsänderung des Kreisjugendrates gewesen.

Diese Anregung wurde im Kreisausschuss am 29.11.2021 sowie abschließend im Kreistag am 13.12.2021 mehrheitlich abgelehnt. Anne berichtet zudem, dass das Sprecherteam im Kreisausschuss zu dem Antrag angehört worden sei und welche Meinungen die einzelnen Fraktionen im Ausschuss dazu geäußert hätten. Der Kreisjugendrat würde sich in nächster Zeit weiterhin mit dem Thema befassen und eine geeignete Lösung suchen.

Dominik Budyach habe in der Sitzung des Kreistages am 13.12.2021 über die Arbeit des Kreisjugendrates informiert. Er berichtet, dass ein neuer Kreisdirektor gewählt worden sei und der Kreisjugendrat zukünftig Kontakt zu diesem aufnehmen möchte.

Zu Punkt 4: Berichte aus den Arbeitsgruppen

Zu Punkt 4.1: AG Umwelt & Wirtschaft

Enya Sanders berichtet von der AG Umwelt & Wirtschaft:

Die AG Umwelt & Wirtschaft werde mit Fridays for Future Kontakt aufnehmen, um sich über Klimaschutz im Kreis Mettmann auszutauschen. Im Januar werden Treffen mit der Verwaltung bezüglich der Themen Wirtschaft und Kultur stattfinden.

Zu Punkt 4.2: AG Mobilität & Soziales

Joleen Schöneberg berichtet von der AG Mobilität & Soziales:

Die AG plane eine Klausurtagung zum Thema "Radwege", bei der sich Verwaltung, Mitglieder des Kreisjugendrates und Mitglieder der städtischen Jugendgremien austauschen sollen. Die AG erhofft sich dadurch Ideen und Probleme beim Treffen der AG Radwege des Kreises Mettmann am 25.1.2022 ansprechen zu können.

Ayman El Edrissi stellt die Frage, ob eine zusätzliche Gestaltung der Radwege (unter anderem an Spielplätzen) auch Thema der AG wäre. Dies wird verneint, da dies städtischen Entscheidungen unterliege.

Zu Punkt 4.3: AG Schule & Digitalisierung

Mateo Sachs berichtet von der AG Schule & Digitalisierung:

Die Mitglieder der AG haben sich mit Herrn Herz, Leiter der Stabsstelle Digitalisierung des Kreises Mettmann, getroffen.

Zusätzlich plane die AG Schule & Digitalisierung ein Treffen mit Schülervvertretungen der Kreisschulen.

Mateo Sachs berichtet dem Kreisjugendrat, dass im November die Bezirksschüler:innenvertretung mit Unterstützung des Kreisjugendrates gegründet worden sei. Dabei bedankt er sich bei allen Mitgliedern für die Unterstützung.

Zu Punkt 4.4: AG Öffentlichkeitsarbeit & Vernetzung

Orion Raunig berichtet von der AG Öffentlichkeitsarbeit & Vernetzung:

Die Kreisjugendratsmitglieder dieser Arbeitsgruppe haben sich mit der Pressestelle getroffen und sich über Pressemitteilungen und Social Media Arbeit ausgetauscht. Daraufhin sei ein Konzept für Instagram Beiträge von den Mitgliedern erstellt worden.

Zusätzlich seien die bestellten Banner nun vorhanden und Orion Raunig werde diese in der nächsten Kreisjugendratssitzung vorzeigen.

Bezüglich der Jugendkommunalwahl plane die AG ein Treffen mit den Jugendgremien Anfang des kommenden Jahres.

Die Arbeitsgruppe sammle auch Ideen für einen gemeinsamen Ausflug des Kreisjugendrates. Hierbei solle auch das Kennenlernen und Teambuilding der Mitglieder im Fokus stehen.

Orion Raunig würde auch Social-Media Storys während der Sitzung machen wollen. Alle Mitglieder erklären sich damit einverstanden.

Zu Punkt 5: Berichte aus den städtischen Jugendgremien
--

Marek Kasper berichtet, dass in Haan Neuwahlen stattgefunden haben und im Januar die konstituierende Sitzung des Jugendparlament Haans stattfinden solle.

Orion Raunig berichtet, dass auch in Ratingen neu gewählt worden wäre und dass der Ratinger Jugendrat nun aus 22 Mitglieder bestände.

Aus Heiligenhaus berichtet Joleen Schöneberg, dass auch dieser Jugendrat neu gewählt worden sei.

Dominika Barszczak berichtet den anwesenden Mitgliedern von einem Projekt aus Velbert, bei dem ein Austausch mit den Velberter Partnerstädten während der Europawoche geplant werde.

Zu Punkt 6: Gemeinsames Treffen des Kreisjugendrates mit Mitgliedern des Kreistages Hier: Wiederholung der Abstimmung des Antrages aus der Sitzung vom 26.10.2021

Dominik Budyach berichtet, dass aufgrund von Problemen bei der Auszählung des Beschlusses der letzten Sitzung die Abstimmung in dieser Sitzung wiederholt werden müsse bzw. der Beschluss erneut zur Beratung gestellt werde.

Marek Kasper zweifelt die Rechtmäßigkeit der Wiederholung der Abstimmung an. Zusätzlich kritisiert er den Umgang des Sprecherteams mit dieser Thematik.

Dominik Budyach erklärt, dass er das Verfahren als geschäftsordnungsgetreu ansehe und bittet das Kreistagsbüro um Stellungnahme.

Herr Hüsgen bezieht Stellung zur Aufnahme des Punktes auf die Tagesordnung der heutigen Sitzung und schlägt vor, zusätzlich vorab zu beschließen, den entsprechenden Beschluss der letzten Sitzung in dieser Angelegenheit aufzuheben.

Dominik Budyach stellt dem Kreisjugendrat die Frage, ob eine Verfahrensdiskussion bezüglich der letzten Sitzung stattfinden soll. Hiergegen gibt es keinen Einspruch.

Dominik weist darauf hin, dass solche Diskussionen bitte zukünftig unter dem TOP "Bericht und Befragung des Sprecherteams" stattfinden sollen, da dieser Punkt für solche Diskussionen vorgesehen sei.

Marek Kasper fragt, ab wann Beschlüsse Wirksamkeit erlangen bzw. welche Fristen es für Einwände gegen die festgestellten Abstimmungsergebnisse gibt.

Herr Hüsgen erklärt, dass Beschlüsse mit offizieller Verkündung der Abstimmungsergebnisse bzw. der Beurkundung (Niederschrift) Wirksamkeit erlangen und es nach der Geschäftsordnung des Kreisjugendrates keine weitergehenden, diesbezüglichen Regelungen gebe. In Analogie zur Kreisordnung NRW könne das Sprecherteam Widerspruch gegen den Beschluss erheben, sodass der Kreisjugendrat sich mit einer Angelegenheit nochmal zu befassen habe. Die vorgenannte Vorgehensweise (Aufhebung eines Beschlusses und anschließende Neufassung) könne im vorliegenden Fall eingeschlagen werden.

Dominik Budyach schlägt vor, dass zukünftig Einwände zu Abstimmungsergebnissen bis zur Veröffentlichung dieser Abstimmungsergebnisse im Kreistagsinformationssystem möglich sein sollten. Nach Veröffentlichung der Abstimmungsergebnisse im System, würden die Beschlüsse Wirksamkeit erlangen.

Anne Herrchen entschuldigt sich für die Irritationen bei der Auszählung der Abstimmungsergebnisse in der letzten Sitzung.

Marek Kasper beantragt, dass die Geschäftsordnung noch in dieser Sitzung abgeändert werden solle und diese Änderung auch für vorangegangenen Beschlüsse gelten solle.

Dominik Budyach entgegnet diesem Vorschlag, dass bis zur nächsten Sitzung eine entsprechende Änderung der Geschäftsordnung zu dieser Thematik vorbereitet werden solle. Diese solle nicht rückwirkend gelten.

Da diese beiden Anträge konkurrieren, wird über beide gleichzeitig abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag von Dominik Budyach wird **mehrheitlich angenommen** bei 1 Stimme für Marek Kaspers Antrag und 1 Enthaltung

Die Sitzungsleitung fragt, ob die für die nächste Sitzung vorzubereitende Änderung der Geschäftsordnung beinhalten soll, dass Beschlüsse ab der Veröffentlichung im Kreistagsinformationssystem gelten sollen oder ab der Verkündung in der Sitzung. Für die erstgenannte Vorgehensweise spreche, dass so die Abstimmungsergebnisse nochmals validiert werden könnten.

Der Kreisjugendrat einigt sich mehrheitlich darauf, dass die Beschlüsse ab der Veröffentlichung der Abstimmungsergebnisse im Kreistagsinformationssystem Rechtskraft erlangen sollen. Eine entsprechende Änderung der Geschäftsordnung des Kreisjugendrates wird für die nächste Sitzung des Kreisjugendrates am 16.02.2022 vorbereitet.

Anschließend wird der Tagesordnungspunkt erneut inhaltlich beraten.

Mateo Sachs argumentiert für einen Ausschluss der AfD-Fraktion von dem Treffen des Kreisjugendrates, da die AfD vom Verfassungsschutz beobachtet werde.

Orion Raunig argumentiert gegen einen Ausschluss der AfD-Fraktion, da der Kreisjugendrat ein überparteiliches Gremium sei und dementsprechend alle politischen Vertretungen zum Austausch einladen müsse.

Zunächst wird daher über die Aufnahme des Zusatzes des Ausschlusses der AfD-Fraktion abgestimmt:

Beschluss:

Die Formulierung des Beschlussvorschlags "Bei der Einladung und Diskussion wird die AfD-Fraktion ausgeschlossen, da sich die Mitglieder des Kreisjugendrates mit den Werten dieser Partei nicht identifizieren können." wird beibehalten.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

bei 6 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen

Anschließend erfolgt die Abstimmung über folgenden modifizierten

Beschluss:

1. Der Kreisjugendrat hebt den gesamten Beschluss vom 26.10.2021 zu Tagesordnungspunkt 9: Gemeinsames Treffen des Kreisjugendrates mit Kreistagsmitgliedern auf.
2. Der Kreisjugendrat veranstaltet und organisiert ein Treffen von Mitgliedern des Kreisjugendrates und Kreistagsmitgliedern zum gemeinsamen Austausch zu politisch relevanten Themen.

3. Der Kreisjugendrat überträgt die Verantwortung für die Ausarbeitung und Umsetzung des Projekts der AG für Öffentlichkeitsarbeit & Vernetzung.
4. Die AG für Öffentlichkeitsarbeit & Vernetzung berichtet in der nächsten Sitzung des Kreisjugendrates über den Fortschritt der Planungen und einen eventuellen Termin.
5. Der Kreisjugendrat berät nach Durchführung des Projektes über eine eventuelle Wiederholung.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

Bei 2 Nein-Stimmen

Zu Punkt 7: Kreisweite Juniorwahl zur Landtagswahl 2022
--

Mateo Sachs berichtet von der Idee in Zusammenarbeit mit den Schulen des Kreises eine kreisweite Juniorwahl zu organisieren, wodurch alle Schülerinnen und Schüler im Kreis die Möglichkeit erhalten, Erfahrungen zu sammeln und ein politisches Zeichen zu setzen.

Ayman El Edrissi schlägt vor, dass der Kreisjugendrat in Schulen für die Juniorwahl werben könnte.

Mia Nasemann erklärt, dass in vielen Schulen die jüngeren Schülerinnen und Schüler (5./6. Klasse) von einer Juniorwahl ausgeschlossen werden, da diese noch kein Verständnis für die Thematik hätten. Darüber hinaus weist sie darauf hin, dass im Unterricht zu wenig über Kommunal- und Landespolitik aufgeklärt werde. Sie schlägt vor, dass der Kreisjugendrat ein "Infopaket" zur Wahlinformation vorbereitet.

Anne Herrchen äußert den Vorschlag, dass die AG Schule & Digitalisierung in Zusammenarbeit mit der Bezirksschülerinnenvertretung gezielt an Politikerinnen und Politiker herantreten könnte, um bei einem gemeinsamen Projekt, Schülerinnen und Schüler das Themenfeld „Politik“ näher zu bringen.

Beschluss:

1. Der Kreisjugendrat setzt sich dafür ein, dass an allen Schulen im Kreis eine Juniorwahl zur bevorstehenden Landtagswahl durchgeführt wird.
2. Die Arbeitsgruppe für Schule und Digitalisierung wird damit beauftragt, die Schulen bei der Planung zu unterstützen.
3. Nach der Juniorwahl sollen die Ergebnisse aller Schulen durch den Kreisjugendrat zusammengefasst und ausgewertet werden.
4. Die Finanzierung soll nach Möglichkeit von den Schulen selbst oder den Fördervereinen getragen werden. Falls sich dies an manchen Schulen als nicht möglich herausstellt, kann der Kreisjugendrat bei der Bewältigung der Kosten ausnahmsweise aus helfen. Die Gelder hierzu sollen durch das Budget des Kreisjugendrats sowie durch Beantragung bei weiteren Fördergebern wie „Demokratie Leben“ zur Verfügung gestellt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 8: Änderung der Geschäftsordnung des Kreisjugendrates hier: Einführung eines Ältestenrats

Anne Herrchen stellt den Antrag vor und erklärt die Zusammensetzung und Aufgaben des vorgeschlagenen Ältestenrats.

Marek Kasper merkt an, dass derzeit Vertretungen der Arbeitsgruppen-Sprechenden nicht in der Geschäftsordnung verankert wären und schlägt vor, § 15 der Geschäftsordnung entsprechend anzupassen.

Nach intensivem Austausch stellt Dominik Budysh daraufhin folgende Modifizierung des § 15 Abs. 5 der Geschäftsordnung des Kreisjugendrates zur Abstimmung:

Bisherige Fassung:

„Die Arbeitsgruppen wählen in ihrer ersten Sitzung für die Dauer der Wahlperiode aus ihrer Mitte je ein Mitglied, das als Sprecherin bzw. Sprecher für die entsprechende Arbeitsgruppe fungiert sowie eine Schriftführung und deren Vertretung. Für Arbeitsgruppen, die Themen der Ausschüsse behandeln, muss die Sprecherin bzw. der Sprecher ordentliches Mitglied des Kreisjugendrates sein.“

Geänderte Fassung:

*„Die Arbeitsgruppen wählen in ihrer ersten Sitzung für die Dauer der Wahlperiode aus ihrer Mitte je ein Mitglied, das als Sprecherin bzw. Sprecher für die entsprechende Arbeitsgruppe fungiert sowie eine Schriftführung und deren Vertretung. **Die Arbeitsgruppen können Vertretungen für die Sprecherin bzw. den Sprecher benennen. Über die konkrete Umsetzung und einzelne Ausnahmen entscheiden die Arbeitsgruppen.** Für Arbeitsgruppen, die Themen der Ausschüsse behandeln, muss die Sprecherin bzw. der Sprecher ordentliches Mitglied des Kreisjugendrates sein“*

Der Kreisjugendrat zeigt sich mit dieser Anpassung einverstanden. Anschließend erfolgt die Abstimmung über folgenden modifizierten

Beschluss:

Der Kreisjugendrat beschließt die der Anlage beigefügte Geschäftsordnung des Jugendrates des Kreises Mettmann (Kreisjugendrat) mit dem Zusatz bei §15 (5) vom 17.03.2021 in der ab dem 17.12.2021 geltenden Fassung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
bei 1 Enthaltung

Nachrichtlich: Die Geschäftsordnung des Kreisjugendrates in der ab dem 17.12.2021 geltenden Fassung ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Zu Punkt 9: Budget des Kreisjugendrates 2022

Auf Nachfrage von Mia Nasemann, wofür die Gelder bei Produkt 03 vorgesehen seien, erklärt Mateo Sachs, dass die Planungsansätze für die Vorbereitung und Durchführung der Juniorwahlen verwendet werden sollen.

Der Kreisjugendrat beschließt anschließend einstimmig die Übernahme der Produkte 001-007 in den Budgetentwurf.

Anschließend erfolgt die Gesamtabstimmung über folgenden

Beschluss:

Der Kreisjugendrat beschließt nach Beratung der verschiedenen Haushaltsanträge ein Budgetentwurf für das Haushaltsjahr 2022.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 10: Änderung der Zuständigkeiten der Arbeitsgruppen des Kreisjugendrates
--

Anne Herrchen stellt die Inhalte der Vorlage kurz vor. Sie erklärt, dass einige Gremien bzw. Themenbereiche momentan nur kommissarisch von Arbeitsgruppen übernommen worden sind, diese jetzt jedoch offiziell zugewiesen werden sollen.

Beschluss:

1. Die thematische Behandlung und Diskussion des Beirats für Klimaschutz und Klimaanpassung wird zukünftig in der Arbeitsgruppe Umwelt & Wirtschaft stattfinden.
2. Die thematische Behandlung und Diskussion des Bauausschusses wird zukünftig in der Arbeitsgruppe Mobilität & Soziales stattfinden.
3. Die Arbeitsgruppe Mobilität & Soziales soll sich zusätzlich mit dem Thema Stadtentwicklung befassen. Die Arbeitsgruppe wird in "Arbeitsgruppe für Mobilität, Soziales und Stadtentwicklung" umbenannt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

bei 1 Enthaltung

Zu Punkt 11: Begrünung von Bushaltestellen Hier: Anregung gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 2 der Satzung des Kreisjugendrates
--

Orion Raunig berichtet von der Idee, dass die Dächer der Haltestellen begrünt werden sollen, um Insekten und weiteren Tieren Lebensraum zu bieten.

Beschluss:

Der Kreisjugendrat beschließt die in der Anlage beigefügte Anregung gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 2 der Satzung des Kreisjugendrates i.V.m. § 21 KrO NRW i.V.m. § 16 Abs. 4 der Hauptsatzung des Kreises Mettmann an den Kreisausschuss am 24. März 2022 zu richten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 12: Terminplanung des Kreisjugendrates für das Jahr 2022
--

Anne Herrchen stellt die geplanten Sitzungstermine für das Jahr 2022 vor. Sie teilt den Anwesenden mit, dass der Termin am 27.04.2022 auf den 26.04.2022 verschoben wird.

Der Kreisjugendrat nimmt die Terminplanung zur Kenntnis.

Zu Punkt 13: Benennung einer Berichterstatterin/eines Berichterstatters für die Sitzung des Kreistages am 07.04.2022

Das Sprecherteam schlägt vor, die Benennung einer Berichterstatterin/ eines Berichterstatters auf die nächste Sitzung am 16.02.2022 zu verschieben.

Der Kreisjugendrat zeigt sich mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

Abstimmungsergebnis: ohne Beschlussempfehlung verwiesen

Zu Punkt 14: Verschiedenes

Anne Herrchen stellt die nächsten Termine des Kreisjugendrates vor.

Darüber hinaus bittet das Sprecherteam darum, dass alle Mitglieder die E-Mail-Adressen Ihrer kommunalen Jugendgremien an das Sprecherteam weitergeben, um diese abzugleichen.

Ende der Sitzung: 19:46 Uhr

gez.
Dominik Budyh
(Sitzungsleitung)

gez.
Mark Walsleben
(Schriftführung)